

Warum syt dir so truurig?

Text und Melodie: Mani Matter
 Arrangement für Band: Polo Hofer
 4. Strophe und Chorsatz: Simon Waber

S/A/B

1. Wa- rum syt dir so truu- rig? Mou, me gseht nech's doch a. Sött- et e- mal öi- i

Gsich- ter gseh, wenn dir sitz- et im Bü- ro. Sött- et e- mal öi- i Gsich- ter gseh wenn dir fah- ret im Tram.

2. Warum syt dir so truurig,
 s'geit doch so wie dir's weit.
 Frou u Ching si doch zwäg
 und im Bruef geit's geng e chly vorwärts
 'S längt doch ou hie und da
 scho für nes chlyses drübery.

3. Warum syt dir so truurig?
 Förchtet dir das wo chönnt cho?
 Aber dir syt doch versicheret
 gäge die mügleche Zuefäll.
 Und we ds Alter de chunnt
 heit dir e rächti Pension.

4. Warum syt dir so truurig?
 Gloubet dir, Gott syg itz tot?
 Aber er isch uferstande
 Jesus läbt, dr Tod überwunde.
 Er regiert und het d'Macht
 aui z'rette wo das wei.

5. Warum syt dir de truurig?
 Nei, dir wüsset ke Grund.
 Vilech, wenn dir Grund hättet,
 wärest dir weniger truurig.
 Mänge, wenn ds Läbe ihm wehtuet
 bsinnt sech derdür wieder dra.